

Geschönte Zahlen: Ramstetter geht

Michael Ramstetter (60), Kommunikationschef des ADAC und Chefredakteur der Clubzeitung „ADAC Motorwelt“, räumt seinen Stuhl. Er musste am Freitag einräumen, bei der Leserwahl zum „Lieblingsauto der Deutschen“ im Rahmen des Preises „Gelber Engel“ Zahlen geschönt zu haben. Dies hatte im Vorfeld die „Süddeutsche Zeitung“ behauptet.

Demnach ist zwar die Rangfolge der Ergebnisse korrekt, nicht aber die Zahl der abgegebenen Stimmen. Sie waren deutlich übertrieben worden. So hatte nach Angaben der SZ der VW Golf als Sieger der Wahl 3409 Stimmen erhalten, während Ramstetter intern von zehn Mal so vielen gesprochen hatte.

Der ADAC hatte nach Bekanntwerden der Vorwürfe eigene Ermittlungen aufgenommen. Noch vor deren Ende gestand Michael Ramstetter seine Manipulation und trat von allen Ämtern zurück. Der Automobilclub räumte ein, dass auch bereits in den Vorjahren bei der Wahl entsprechend getäuscht worden sei. Im kommenden Jahr will der Automobilclub die Leserwahl notariell begleiten lassen. (ampnet/jri)